



Abb. 207 Paß Lueg (S. 214).

Einrichtung:**Einrichtung**

Altar: Auf zwei Rotmarmorstufen gemauerte Mensa mit rotmarmorner Deckplatte. Einfacher, marmorierter Holzaufbau. Vergoldetes Tabernakel. An der Aufbauwand unter einem Baldachin in Strahlenkranz ein Ölgemälde, *Ruhe auf der Flucht*, 1903 restauriert. Holzskulpturen, polychromiert und vergoldet: Neben dem Tabernakel die schwachen Statuetten der vier Evangelisten (von 1798), am Aufbau die Statuen der Hl. Ferdinand und Barbara, vier Engel, zwei Putten, drei Cherubsköpfe, Taube.

Gemälde: 1. Hl. Josef mit dem Kinde, gering. — 2. Ährenkleidmadonna. — 3. Immakulata. — 4. Madonna vom Guten Rate. Alle XVIII. Jh., Öl auf Leinwand. — 5. 14 geringe Kreuzwegbilder. XVIII. Jh. — 6. Verschiedene alte Votivbilder.

Holzskulpturen: 1. Statuette des Auferstandenen. — 2. Kleines Wandkruzifix. — 3. Zwei Leuchterputten. Alle XVIII. Jh.

Weihbrunnstein mit Opferstock. Roter Marmor. Auf prismatischem Fuße ovale Muschel. Von MATHIAS WALLINGER in Adnet, 1770. Daneben eine eingemauerte marmorne Muschelschale.

Einfache Kirchenbänke von 1770.